

Barbara Stelzl-Marx · Andreas Kranebitter · Gregor Holzinger (Hg.)

Exekutive der Gewalt

Die österreichische Polizei und der Nationalsozialismus

BÖHLAU

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2024 Böhlau, Zeltgasse 1, A-1080 Wien, ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore;
Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis,
Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau und V&R unipress.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Begeisterung bei der Polizei in Wien anlässlich des »Anschlusses«, 12. März 1938
(Foto: Fotopress, Copyright: Österreichische Nationalbibliothek).

Cyrillische Eigennamen wurden entsprechend der in der Wissenschaft üblichen Regeln transliteriert.

Redaktionelle Mitarbeit: Kurt Bauer, Claudia Kuretsidis-Haider, Richard Wallenstorfer
Lektorat: Mag. Elisabeth Stadler, Zwiebelfisch
Korrektur: Vera M. Schirl, Wien
Einbandgestaltung: Michael Haderer, Wien
Satz: Michael Rauscher, Wien
Druck und Bindung: Prime Rate, Budapest
Gedruckt auf chlor- und säurefrei gebleichtem Papier
Printed in the EU

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISBN 978-3-205-21847-0

UNIVERSITÄT GRAZ



LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT
Kriegsfolgenforschung

MAUTHAUSEN
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE



DOW

Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes

Die Publikation entstand im Rahmen des Forschungsprojektes »Die Polizei in Österreich. Brüche und Kontinuitäten 1938–1945«, durchgeführt vom Institut für Geschichte der Universität Graz, in Kooperation mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, der KZ-Gedenkstätte Mauthausen | Mauthausen Memorial und dem Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung.

Bundesministerium Inneres

Gefördert vom Bundesministerium für Inneres und Zukunftsfonds der Republik Österreich

Zukunftsfonds
der Republik Österreich



NATIONALFONDS

DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

WISSENSCHAFT · FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Das Land
Steiermark

→ Wissenschaft



Stadt
Wien

Kultur

Veröffentlicht mit Unterstützung durch: Amt der N.Ö. Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, Stadt Wien Kultur und Zukunftsfonds der Republik Österreich

Inhalt

Gerhard Karner, Bundesminister für Inneres Vorwort. Die Polizei in Österreich: Brüche und Kontinuitäten 1938–1945	9
--	---

Barbara Stelzl-Marx · Andreas Kranebitter · Gregor Holzinger Zur Einleitung	11
--	----

I. DIE POLIZEI UND DER »ANSCHLUSS«

Kurt Bauer Zwischen Loyalität, Opportunismus und Nazifizierung. Polizei und Gendarmerie im Ständestaat 1933–1938	29
--	----

Gerald Hesztera Die Exekutive und der »Anschluss«. Zu den Auswirkungen auf das österreichische Sicherheitssystem	75
--	----

II. DIE POLIZEI IM DEUTSCHEN REICH

Mark Lewis Die Wiener Polizei im Nationalsozialismus. Zwischen Instrumentalisierung und Eigenverantwortung	95
--	----

Wolfgang Neugebauer Die Gestapo-Leitstelle Wien. Organisation – Verbrechen – Täter – Opfer	123
---	-----

Dagmar Lieske »Vorbeugende Verbrechensbekämpfung«. Die Konstruktion des »Berufsverbrechens« und die kriminalpolizeiliche Praxis	143
---	-----

Brigitte Halbmayr · Andreas Kranebitter Die Kriminalpolizei als Motor zur Durchsetzung der nationalsozialistischen »Volksgemeinschaft«. »Kriminalpolizeiliche Strafakten« aus Graz	159
Benedikt Pittroff · Andreas Kranebitter »Unterwelt der Gene«? Die Radikalisierung des kriminologischen Diskurses in der NS-Zeit und ihr österreichischer Anteil	197
Gregor Holzinger · Stefan Hördler Von »vorbildlichen Einstellungen« und »unmenschlichen Taktiken«. Polizeibeamte und der KZ-Komplex Mauthausen-Gusen	255
Simone Loistl Die (Kriminal-)Polizei und die NS-Euthanasie. Eine Bestandsaufnahme zur Tötungsanstalt Hartheim	291
Gerhard Baumgartner Vorspiel zum Genozid. Zur Genese sogenannter »Zigeuner« als Objekte polizeilich-administrativer Verwaltungsakte	317
Winfried R. Garscha Eine Orgie der Gewalt an den eigenen Kollegen. Verfolgung von Polizisten und Gendarmen im NS-Regime und die wenigen Beispiele organisierten Widerstands	339
Hans-Christian Harten Legitimation durch Erziehung. Weltanschauliche Schulung der Ordnungspolizei im Nationalsozialismus	383
 III. DIE POLIZEI IN DEN BESETZTEN GEBIETEN	
Dieter Pohl Massenmord im Ausland. Die Polizei und die Ermordung der jüdischen Bevölkerung in den besetzten Gebieten 1939–1945	409
Stefan Klemp Zwischen Massenmord und Widerstand. Österreichische Schutzpolizisten im Zweiten Weltkrieg	423

Daniel Popielas Vom Küstenschutz zum Judenmord. Der Weg des Polizei-Bataillons 256 von Wien nach Białystok	445
Marcus Schreiner-Bozic Normaler Polizeidienst? Zum Einsatz österreichischer Gendarmen und Schutzpolizisten in Slowenien 1941–1945	471
Niklas Perzi Konflikt und Kooperation. Die Polizei(en) des Protektorats Böhmen und Mähren und ihr Verhältnis zur deutschen Besatzungsmacht 1939–1945	491
IV. DIE POLIZEI NACH KRIEGSENDE	
Kurt Bauer · Barbara Stelzl-Marx · Richard Wallenstorfer Der »österreichischen Dienstauffassung« nie untreu geworden? Zur Entnazifizierung der Sicherheitsexekutive	511
Claudia Kuretsidis-Haider »Jeder soll als Herrenmensch auftreten«. Verbrechen von Polizeiangehörigen und ihre Ahndung durch die österreichische Justiz	561
Harald Knoll · Barbara Stelzl-Marx Einsatzort Galizien. Sowjetische Strafjustiz gegenüber ehemaligen Wiener Schutzpolizisten	621
Michael Beyrer Die Pflicht, nicht zu vergessen. Zur Auseinandersetzung mit den Opfern des NS-Regimes am Beispiel der Vorarlberger Familie Lunardon	643
Mario Muigg Hans Landauer, die Polizei und der Nationalsozialismus. Das schwierige Erbe nach 1945	673

V. VERMITTLUNG UND DOKUMENTATION

Florian Wenninger

Das weite Feld der Polizeiforschung. Eine methodologische Reflexion
in Anlehnung an die Kolloquien zur Polizeigeschichte als sozial- und
kulturwissenschaftliches Forum 695

Martina Zerovnik

Die (Re-)Präsentation von Polizeigeschichte in Museen und Ausstellungen.
Perspektiven und Narrative der Vermittlung 705

Kurt Bauer · Peter Hellensteiner · Rudolf Jeřábek (†) · Harald Knoll ·
Claudia Kuretsidis-Haider · Stefan Mach · Barbara Stelzl-Marx ·
Nadjeschda Stoffers · Richard Wallenstorfer · Doris Warlitsch
Quellen zur Geschichte der Polizei im Nationalsozialismus. Ein Überblick über
relevante österreichische Sammlungen 721

VI. ANHANG

Literaturverzeichnis 751

Abkürzungsverzeichnis 797

Autorenverzeichnis 803

Register 806